



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 25.05.2018

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Jugend

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	13.06.2018	beschließend
Bau- und Betriebsausschuss	21.06.2018	zur Kenntnis

Prioritätensetzung zur Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen für das Jahr 2018 ff. gem. Empfehlung des Arbeitskreis „Spielflächen und Kinderferientage“ vom 30.05.2018

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt auf Empfehlung des Arbeitskreises (AK) „Spielflächen und Kinderferientage“,

1. die für das Jahr 2018 noch zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt zu verwenden:
 - Neuerrichtung der Spielfläche „Brombeerweg“ (rd. 33.000 €)
 - Weitere Beschilderungen städtischer Spielflächen (rd. 18.000 €)
 - Ersatzbeschaffung „Matschanlage“ Kita „Christian Morgenstern“ (rd. 16.000 €)
 - Ersatzbeschaffungen auf städtischen Spielflächen zum Erhalt des Spielwertes (rd. 32.000 €),
2. die Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen ab dem Jahr 2019 ff. gem. der als Anlage zur Drucksache beigefügten Prioritätensetzung vorzunehmen,
3. das Gesamtbudgets in Höhe von 100.000 € im Finanzplanungszeitraum in 2 Teilbudgets aufzuteilen:
 - a) für notwendige Ersatzbeschaffungen auf städtischen Bestandsflächen zum Erhalt des Spielwertes (60%) und
 - b) für die sukzessive Neu- und Umgestaltung der in der Prioritätenliste aufgeführten Spielflächen (40%),
4. zusätzliche Mittel zur Neu- und Umgestaltung von städtischen Spielflächen über das eingeplante Budget hinaus nur unter der Voraussetzung bereit zu stellen, wenn entsprechende Erlöse aus dem Verkauf von nicht mehr erforderlichen Spielflächen zur Gegenfinanzierung zur Verfügung stehen. Hierüber ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde bekanntlich mit Beschluss des JHA vom 17.11.2014 beauftragt, zur Attraktivitätssteigerung der städtischen Spielflächen den aus dem Jahr 1992 bestehenden Spielflächenbedarfsplan fortzuschreiben. Hierzu hat der Arbeitskreis „Spielflächen und Kinderferientage“ (AK) zunächst eine Zeitplanung aufgestellt und auf dieser Grundlage in der Folgezeit in aufwendigen Verfahrensschritten unter qualitativen Gesichtspunkten bereits entsprechende Arbeitsergebnisse erzielt, die dem JHA zeitnah zur Kenntnis gegeben worden sind.

In einem weiteren Verfahrensschritt hat der Fachdienst 2.3-Jugend in enger Abstimmung mit dem Fachdienst 7.1-Tiefbau zwischenzeitlich unter Zugrundelegung der vom JHA am 07.03.2018 festgelegten Kriterien eine Prioritätenliste zur Neu- und Umgestaltung der städtischen Spielflächen zur Beratung vorgelegt.

Diese Prioritätenliste wurde in Form von 2 Varianten in der Sitzung des AK am 30.05.2018 umfassend erörtert.

Im Ergebnis dieser Beratung empfiehlt der AK dem JHA, die als Anlage zur Drucksache beigefügte Prioritätenliste zu beschließen. Für die sich daraus ergebenden ersten 10 Spielflächen wurde zudem unter Anwendung der festgelegten Qualitätskriterien eine vorläufige Kostenkalkulation erstellt.

Daneben bestand im AK Übereinstimmung, nicht nur die Prioritätenliste in den kommenden Jahren sukzessive abzarbeiten, sondern zum Erhalt bestimmter Mindeststandards unter Berücksichtigung der entsprechenden Qualitätskriterien auch dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen auf den Spielflächen vorzunehmen, auf denen zur Wahrung der Verkehrssicherheit marode Spielgeräte abgebaut werden mussten bzw. müssen.

Des Weiteren hat sich der AK darauf verständigt, die noch vorhandenen Mittel im Jahr 2018 -wie unter Ziffer 1 des Beschlussvorschlages dargestellt- zu verwenden.

Um die vorhandenen Budgetmittel zukünftig zielgerichtet zu verwenden, empfiehlt der AK außerdem eine Mittelverwendung wie unter Ziffer 3 im Beschlussvorschlag dargestellt. Somit soll sichergestellt werden, dass neben der qualitativen Neugestaltung der Flächen gem. Prioritätenliste der Spielwert auf den anderen Bestandsflächen nicht noch weiter abnimmt.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, den Empfehlungen des AK zu folgen.

Haarmann

Anlage(n)

Anlage 1 zur DS 16/781 Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes